

Freude, schöner Götterfunken

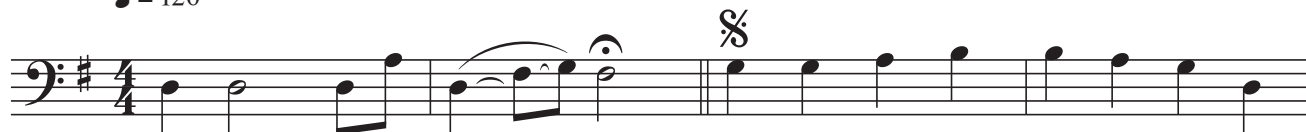
Text: nach Friedrich Schiller (1759 - 1805)

Musik: Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

(Europahymne - Eine Ode der Hoffnung, in schwierigen Zeiten)

Satz: Virginie Bigler nach Lorenz Maierhofer

♩ = 120



Freu - de, wel-che Freu - de!

1. Freu - de, schö - ner Göt - ter - fun - ken,
2. Wem der gros - se Wurf ge - lun - gen,
3. Freu - de heisst die star - ke Fe - der
4. Fes - ten Mut in schwe-ren Zei - ten,

5



Toch - ter aus E - ly - si - um:
ei - nes Freun - des Freund zu sein:
in der e - wi - gen Na - tur.
Hil - fe, wo die Un - schuld weint.

Freu - de, Freu - de, Himm - li - sche, dein
Ju - bel, Ju - bel, mi - sche sei - nen
Freu - de, Freu - de, in der gros - sen
Frie - de, Frie - de! Wahr - heit ge - gen

10



Hei - lig - tum.
Ju - bel ein.
Wel - ten - uhr.
Freund und Feind.

Dei - ne Zau - ber
Ja, wer auch nur
Blu - men lockt sie
Schliesst den heil' - gen

bin - den wie - der,
ei - ne See - le
aus den Kai - men,
Zir - kel dich - ter,

was die Mo - de streng ge - teilt.
sein nennt auf dem Er - den - rund
Son - nen aus dem Fir - ma - ment,
la - det al - le Men - schen ein.

15



Al - le Men - schen
und wer's nie ge - konnt,
Sphä - ren rollt sie in den
Hü - tet uns - rer Er - de

wer - den Brü - der, —
der steh - le, —
in den Räu - men,
Um - welt,

wo dein san - fter
wei - nend sich aus
die des Se - hers
schwört es bei der

Flü - gel weilt.
die - sem Bund.
Rohr nicht kennt.
Ster - ne Schein!